Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/281220389247/

ID: 281220389247 **Datum:** 13.02.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schulzengasse
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	72175
Stadt-Teilort:	Dornhan
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Dornhan
Wohnplatz:	Dornhan
Wohnplatzschlüssel:	8325012009
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage LV-BW und RPS-LAD)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Errichtung wohl kurz nach dem Stadtbrand von 1718 (i) mit später entfernten Krüppelwalmen auf beiden Seiten. Vermutlich mit reich geschnitztem Zierfachwerk versehen.
2003 brannte das Wohnhaus ab.

1. Bauphase:
(1718 - 1722)

Eine Inschrift am Südzugang deutet auf eine Errichtung des Gebäude 1722, d.h. kurz nach dem Stadtbrand von 1718.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Eindachhof

Konstruktionsdetail:
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Dachform
  - Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)

2. Bauphase:
(1769)

Ein Baudatum ist von 176?9 (i) überliefert, unklar, auf was für eine Maßnahme sich dieses bezieht.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Eindachhof

Konstruktionsdetail:
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Dachform
  - Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)

3. Bauphase:
(1801)

1801 (i) Baumaßnahmen, v.a. wohl an der westlichen Wetterseite. Einrichtung einer Dachkammer, Entfernung des Krüppelwalms.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Konstruktionsdetail:
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

4. Bauphase:
(2003)

abgebrannt

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung und Schadenkartierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude steht giebelständig an der städtebaulich wichtigen Stelle einer Hauptwegeverbindung in die historische Stadt, gegenüber des Chores der Pfarrkirche und im Blickfeld des Rathauses.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Eindachhof
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Landwirtschaftliches Einhaus mit zwei Voll- und drei Dachgeschossen. Im vorderen Bereich des EG Stall, im rückwärtigen Teil Scheuer und Remise. Das Obergeschoss geteilt in Wohnbereich und Heuboden.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im EG der gemauerte Teil längs in vier Schiffe geteilt , der östliche Holzteil dreizonig mit ebenfalls vier Schiffen. Das Obergeschoss ist dreischiffig und sechszonig gegliedert.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Zum Zeitpunkt der Untersuchung waren die aufgetretenen Schäden für den Substanzerhalt nicht bedrohlich, zwingend notwendig eine Reparatur von Dach und Verschindelung. Das vernachlässigte Erscheinungsbild ließ den Zustand schlechter befürchten.
Bestand/Ausstattung:	Drei Schiebefenster in der Dachkammer, Gratleistentür mit originalen Beschlägen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Verwendete Materialien
	  • Holz

Konstruktion/Material:	Der westliche Teil des EG ist massiv gemauert, der Rest der Tragkonstruktion ist aus Holz. Kehlbalkendach mit liegenden Stühlen.